

PRESSEMITTEILUNG

Balingen, 4. Februar 2022

Wiedereröffnung der Sparkassen-Geschäftsstelle in Lautlingen

Am Freitag, 11. Februar 2022 wird die Sparkassen-Geschäftsstelle in Lautlingen wiedereröffnet. Sieben Monate dauerte die Sanierung. Die Geschäftsstelle wurde durch das Hochwasser am 28. Juni 2021 stark beschädigt.

„Starkregen Ende Juni 2021 verursachte in Lautlingen ein Hochwasser. Es überraschte in seiner Intensität die Lautlinger Bevölkerung. Doch besonders betroffen war das tiefst gelegene Gebäude in der Ebinger Talstraße, die Geschäftsstelle der Sparkasse Zollernalb. Hier standen die Schlammmassen und das Wasser über 15 cm hoch in den Räumen. Mit Abpumpen allein war es nicht getan. Zu groß waren die Schäden. Eine Grundsanierung wurde fällig. Bis zur Wiedereröffnung dauerte es insgesamt sieben Monate. „Wir freuen uns umso mehr, dass wir durch unsere Investitionen eine sanierte und künftig hochwassersichere Geschäftsstelle in Lautlingen haben“, erklärt Markus Schmid, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Zollernalb. Er ist mit Blick auf die schweren Schäden, die das Hochwasser verursacht hatte, froh, dass nun wieder der geregelte Geschäftsbetrieb stattfinden kann. „Es war schon sehr erschreckend, wie jeden Tag nach dem Hochwasser neue Schäden ans Tageslicht kamen,“ ergänzt Michael Hahn, Leiter des Bereichs Finanzen und Dienstleistungen und: „Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für die Geduld und dass sie während der Bau-phase unsere Container-Lösung angenommen und genutzt haben. Jetzt freuen wir uns auf die Wiedereröffnung am Freitag, 11. Februar und über das Ende der Notlösung.“ Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle haben sich nicht geändert. Leider kann Corona wegen keine Wiedereröffnungsfeier stattfinden.

Umfassende Renovierung und lange Lieferzeiten

Grund zum Feiern gäbe es ja genug: Nach Freigabe durch die Versicherung begann der Rückbau. Es zeigt sich, dass der komplette Estrich inklusive Dämmung beschädigt wurde und ersetzt werden musste. Ralf Melcer, Leiter Referat Gebäudemanagement, erläutert: „Es zeigte sich schnell, dass die Sanierungsmaßnahmen umfassender werden würden, als anfangs gedacht.“ Die geplante Sanierungsphase dauerte insgesamt länger als geplant. Denn lange Lieferzeiten einiger Materialien verzögerten die Renovierungsarbeiten.

Ralf Melcer erklärt: „Wir wollten eine dauerhafte Lösung schaffen, um Hochwasserschäden künftig zu vermeiden. Deshalb haben wir eine Hochwasserschutztür einbauen lassen. Doch die Lieferzeit für die Tür betrug tatsächlich 12 Wochen – was die Wiedereröffnung so lange verzögerte.“ Dafür ist jetzt aber auch der Selbstbedienungsbereich der Geschäftsstelle hochwassersicher geplant und gebaut. „Positiv zu erwähnen ist die sehr gute Zusammenarbeit mit allen örtlichen Handwerkern und deren flexible Handlungsfähigkeit – Danke dafür“, betont Michael Stehle vom Referat Gebäudemanagement, der die Sanierung beaufsichtigte.



Die Geschäftsstelle der Sparkasse Zollernalb in Lautlingen wird nach der Renovierung ab 11. Februar wiedereröffnet. Ein hochwassersicherer Vorraum mit Schutztür verhindert künftig bei starken Unwettern das Eindringen von Schmutz und Dreck in die gesamte Geschäftsstelle.

Foto: Sparkasse Zollernalb